

Vorlage für den Gemeinderat

zur Sitzung am **19.01.2021** - TOP 6

öffentlich

nichtöffentlich

**Gemeinde
Schonach
im Schw.**



Vergabe von Lieferung und Leistung Neue Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Schonach

a) Sachverhalt

Die Gemeinde Schonach beabsichtigt die Beschaffung einer DLA(K) 23/12 samt Ausrüstung für ihre Freiwillige Feuerwehr.

Um Kosten zu sparen erfolgt eine Sammelausschreibung und –bestellung von 8 gleichen Drehleitern.

Die Leistung wurde am 30.10.2020 in zwei (2) Fachlosen im Wege eines EU-weiten offenen Verfahrens nach der VgV ausgeschrieben (Bekanntmachungsnummer: 2020/S 215-526313).

Die Bekanntmachung erfolgte über den AI Vergabemanager der MAYBURG RAG mbH elektronisch über das Portal der Europäischen Union (eNotices) und richtete sich somit europaweit an alle an diesem Auftrag interessierten Firmen. Die Angebotseinreichung sollte elektronisch in Textform gem. § 126b BGB erfolgen. Die Bekanntmachung war ab dem 03.11.2020 bei Tenders Electronic Daily für alle interessierten Bieter sichtbar.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote war am 01.12.2020, 13:00 Uhr.

Die Öffnung der Angebote erfolgte am 01.12.2020 ab 13:15 Uhr in den Räumlichkeiten der MAYBURG RAG mbH im 4-Augen-Prinzip. Für Los 1 waren zwei Angebote eingegangen, für Los 2 waren ebenfalls zwei Angebote eingegangen. Insgesamt waren also vier (4) Angebote eingegangen:

- Los 1: Rosenbauer Deutschland GmbH, Luckenwalde (RBD)
- Los 1: Magirus GmbH
- Los 2: Wilhelm Barth GmbH u. Co. KG
- Los 2: Fritz Massong GmbH

Das Angebot der Fa. Massong für Los 2 muss wegen vergaberechtlicher Mängel aus dem weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Die weiteren Angebote waren im Ergebnis vergaberechtlich nicht zu beanstanden und somit wertbar.

Los 1:

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgte ausweislich Abschnitt 3.2.4 der Bewerbungsbedingungen nach der „Erweiterten Richtwertmethode“ mit einem Schwankungsbereich von 5 % und für innerhalb des Schwankungsbereichs liegende Angebote mit dem Entscheidungskriterium „Leistung“.

Die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH erreicht insgesamt 1.965 Leistungspunkte und konnte einen (skalierten) Wert für Z von 235,28 erzielen.

Die Firma Magirus GmbH erreicht insgesamt 1.925 Leistungspunkte und konnte einen (skalierten) Wert für Z von 224,60 erzielen.

Der Schwankungsbereich reichte von 235,28 bis 223,52; beide Angebote lagen somit im Schwankungsbereich.

Da das Angebot der Firma Rosenbauer Deutschland GmbH mehr Leistungspunkte erzielen konnte als jenes der Fa. Magirus GmbH, ist das Angebot der Fa. Rosenbauer für Los 1 somit das wirtschaftlichste im Sinne der Bewerbungsbedingungen.

Der tatsächliche Kaufpreis für DLA(K) 23/12 inklusive der gewählten Optionen/Alternativen beträgt insgesamt 550.045,00 € netto bzw. 654.553,55 € brutto.

Los 2:

Das Angebot der Firma Wilhelm Barth GmbH u. Co. KG für Los 2 ist als das einzige in der Wertung verbliebene Angebot das wirtschaftlichste im Sinne der Bewerbungsbedingungen.

Der tatsächliche Kaufpreis für die Ausrüstung der DLA(K) 23/1 inklusive der gewählten Optionen/Alternativen beträgt insgesamt 15.059,00 € netto bzw. 17.920,21 € brutto.

Die je Los gewählten Optionen ergeben sich aus der Anlage „DLAK-Konfiguration_20210104“.

Gesamtsumme Los 1 und Los 2, brutto 672.473,76 EUR.

Die Gesamtmaßnahme ist im Haushalt 2021 finanziert mit einem Ansatz von 730.000 EUR (+ 20.000 EUR in 2020).

Zuschüsse fließen in Höhe von 575.000 EUR.

b) Beschlussvorschlag

- 1. Der Zuschlag für Los 1 ergeht an die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH zum Preis von 654.553,55 EUR.**
- 2. Der Zuschlag für Los 2 ergeht an die Fa. Wilhelm Barth GmbH u. Co. KG zum Preis von 17.920,21 EUR.**
- 3. Der Bürgermeister wird berechtigt, in Abstimmung mit der Verwaltung und der Freiwilligen Feuerwehr den Vertragsschluss herbeizuführen.**

Schonach, den 12. Januar 2021

Jörg Frey
Bürgermeister